



# MITTEILUNGSBLATT

## Gemeinde Amberg

Landkreis Unterallgäu

Internet: [www.gemeinde-amberg.de](http://www.gemeinde-amberg.de)

---

45. Jahrgang

APRIL 2023

Nr. 177

---

### **Ausbau der Bergstraße**

Von der Regierung von Schwaben liegt die Zusage vor, dass der Ausbau der Bergstraße staatlich gefördert werden kann. Es liegt auch die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn vor. Die Finanzmittel einer Förderzusage werden nur befristet gewährt. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Bergstraße in diesem Jahr zu bauen. Das Ing.büro Mühlegg und Weißkopf wurde mit der Ausführungsplanung beauftragt. Die Kostenschätzung für den Bau der Straße liegt bei rund 1,2 Mio. Euro brutto. Als Förderung wurden der Gemeinde 50 % in Aussicht gestellt. Anliegerbeiträge werden nicht erhoben.

Voraussichtlich muss in der nördlichen Hälfte der Bergstraße eine neue Wasserleitung mit Hausanschlüssen gebaut werden. Dies wird sich erst zeigen, wenn die bestehende Leitung freigelegt ist. Die Kosten hierfür werden auf 300.000 Euro brutto geschätzt. Der Um- und Neubau der Straßenbeleuchtung kostet 58.000 Euro und wurde bereits an die LEW Verteilnetz GmbH vergeben. Diese Kosten und das Honorar für die Ingenieurleistungen hat die Gemeinde alleine zu tragen.

Derzeit läuft die Ausschreibung der Baumaßnahme. Der Baubeginn ist für Anfang/Mitte Mai geplant.

### **Kanalsanierung Oberfeld**

Im vergangenen Jahr wurden in der Tegelberg- und der Nebelhornstraße die Vakuumkanäle durch Freispiegelkanäle ersetzt und 21 Anwesen an das neue Kanalsystem angeschlossen. Es stellte sich heraus, dass der ursprüngliche Plan, lediglich die Kanalgräben neu zu asphaltieren, keine langfristige Lösung darstellt. Die eingebauten Betonrinnensteine lagen über weite Strecken lose und nur durch ihr Eigengewicht gehalten auf einer Magerbetonschicht. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, als Fahrbahnbegrenzung Granitsteine einzubauen und die Straße einschließlich des Gehweges neu zu asphaltieren.

Vor Weihnachten wurde die Fahrbahn durch eine Teilasphaltierung winterfest gemacht. Zwischenzeitlich hat die ausführende Baufirma Gabriel aus Buchloe die Arbeiten wieder aufgenommen und wird diese schnellstmöglich beenden. Der Neubau der Straßenoberfläche kostet rund 180.000 Euro.

Die weitere Kanalsanierung in der Grünen- und Zugspitzstraße wird zunächst zurückgestellt.

Die Baumaßnahme in der Bergstraße hat nun Vorrang, weil hier eine staatliche Förderung gewährt wird, die aber befristet ist. Deshalb muss der Ausbau der Bergstraße vorgezogen werden. Beide Baumaßnahmen kann die Gemeinde neben anderen Projekten nicht gleichzeitig finanzieren.

### **Asphaltierung Höfatsstraße**

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten in der Nebelhornstraße wird auch in der Höfatsstraße ab der Einmündung des Radweges die noch fehlende „Verschleißschicht“ aufgebracht. Die Kosten belaufen sich auf rund 20.000 Euro.

### **Mittagsbetreuung an der Grundschule Wiedergeltingen - Amberg**

Derzeit besuchen 107 Schüler (davon 59 Schüler aus Amberg) die Grundschule in Wiedergeltingen. Seit knapp 2 Jahren wird an der Grundschule an 5 Tagen die Woche eine Mittagsbetreuung von 11.00 – 14.00 Uhr mit drei Betreuungskräften angeboten. Die Voranmeldungen für das kommende Schuljahr liegen bei 59 Kindern. Dieser große Bedarf kann nicht durch den Kinderhort in Wiedergeltingen und die eingruppige Mittagsbetreuung an der Grundschule gedeckt werden.

Die Gemeinderäte Amberg und Wiedergeltingen haben deshalb beschlossen ab dem Schuljahr 2023/24 an der Grundschule eine weitere bis 16 Uhr verlängerte Gruppe anzubieten, obwohl die Gemeinden hierzu nicht verpflichtet wären und es sich um eine absolut freiwillige Leistung handelt. Die Kosten in Höhe von ca. 45.000 – 50.000 Euro jährlich teilen sich die beiden Gemeinden.

### **Fahrmob ([www.fahrmob.eco](http://www.fahrmob.eco))**

Die Gemeinde Amberg beteiligt sich an der digitalen Mitfahrplattform „Fahrmob“. Damit bietet sich für die Bürgerinnen und Bürger neben dem Linienbus der Linie 910 und dem Flexibus eine weitere Möglichkeit mobil zu sein.

Auf der im Internet eingestellten Mitfahrplattform **www.fahrmob.eco** melden sich die potentiellen Fahrer an und geben ihre einmaligen oder regelmäßigen Fahrten mit geplantem Datum und Uhrzeit und der Fahrtstrecke an. Durch diese Eintragungen ergibt sich ein Fahrplan, der auf der Internetseite veröffentlicht ist. Personen, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, können sich auf diesem Fahrplan informieren und durch eine entsprechende Eintragung den Fahrer kontaktieren und einen Treffpunkt vereinbaren. Oder der potentielle Mitfahrer stellt seinen Fahrwunsch auf der Internetplattform unter der Rubrik Fahrgesuche ein. Pro angefangene 10 km bezahlt der Mitfahrer an den Fahrer 1 Euro. Der Fahrer kann seine „Einnahmen“ an einen auf der Internetplattform registrierten Verein spenden und erhält hierfür eine Spendenbescheinigung. Vereine, die davon profitieren wollen, müssen sich auf der Internetseite registrieren. Nähere Informationen finden Sie auf **www.fahrmob.eco**.

Die Anmeldung auf der Internetplattform kostet die Gemeinde einmalig 1.000 Euro. Diese einmalige Anmeldegebühr wird vom Landkreis übernommen. Danach kostet die „Mitgliedschaft“ jährlich 500 Euro, die von der Gemeinde zu tragen sind. Die Gemeinde Amberg wird der Mitfahrplattform für 3 Jahre beitreten. Für die Vereine ist die Mitgliedschaft kostenfrei. Das Angebot für die Amberger Bürgerinnen und Bürger ist ab Ende April (Termin steht noch nicht fest) abrufbar.

### **Straßenbeleuchtung (Anfrage bei der Bürgerversammlung)**

In der Gemeinde wurde bereits 2017 ein Großteil der Straßenbeleuchtung mit einem Kostenaufwand von 56.000 Euro auf LED umgestellt. Durch die verwendete LED-Technik werden die Leuchten um 22.00 Uhr auf 70 % und um Mitternacht auf 50 % gedimmt. Um 05.00 Uhr fahren die Leuchten auf 70 % hoch und erreichen um 06.00 Uhr wieder die volle Lichtstärke. In der CO<sub>2</sub> Bilanz ergab sich eine Stromeinsparung von vorher 66.000 kWh auf nachher 24.700 kWh = 63 %. Es werden 23.500 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Die Investitionskosten amortisieren sich nach acht Jahren.

### **Verkehrsbelastung (Anfrage bei der Bürgerversammlung)**

Bei der Bürgerversammlung wurde seitens der Bürgerinnen und Bürger die Vermutung geäußert, dass seit der Einrichtung der „Zone 30“ in der Uferstraße in Türkheim der Verkehr auf dem gesperrten Riedlesweg (Senderstraße in Richtung Ettringen) erheblich zugenommen hätte.

Der Gemeinde liegen zwei Verkehrsmessungen aus den Jahren 2017 und 2022 vor. Die Messgeräte waren an der Gemarkungsgrenze zu Ettringen und auf Höhe der ehemaligen Sendeanlage aufgebaut. 2017 wurden täglich 153 Fahrzeugbewegungen (inklusive der Radfahrer) gezählt. 2022 waren es täglich 166 Fahrzeugbewegungen. Wobei 2022 der Ziel- und Quellverkehr zur ehemaligen Sendeanlage mitgezählt wurde. Eine erhebliche Zunahme ist somit nicht feststellbar. Zum Vergleich: Auf der Hauptstraße fahren täglich ca. 3.500 Fahrzeuge.

2022 wurden in der Senderstraße, auf Höhe der nördlichsten Anwesen auch Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Hier fahren 85 % der Fahrzeugführer nicht schneller als 45 km/h. 10 % fahren mit 46 – 50 km/h. Knapp 5 % überschreiten die zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h.

### **Seniorenkonzept**

Wie in der Bürgerversammlung vorgestellt, hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Unterallgäu und der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung mit der Entwicklung eines Seniorenkonzepts (altersgerechte Quartiersentwicklung) begonnen. Quartierskonzepte zielen darauf ab, einen sozialen Nahraum, mit dem sich die Bewohner identifizieren, im Dorf so zu gestalten, dass auch ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf in ihrem vertrauten Wohnumfeld verbleiben können.

Nach einem Treffen der lokalen Akteure fand am 15.03.23 in der Alten Schule ein Expertenworkshop mit rund 25 Teilnehmern zum Thema „Wohnen und Leben in Amberg“ statt. Das Protokoll ist auf der Internetseite der Gemeinde Amberg einsehbar. Gegen Ende April führt die Gemeinde Amberg eine Bürgerbefragung der Generation 55+ zu den Themen Wohnen in Amberg, Hilfen im Alltag, pflegende Angehörige etc. durch. **Wir bitten um rege Teilnahme!**

### **Hausnummern**

In einem Notfall ist für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei höchste Eile geboten. Schwierigkeiten gibt es immer wieder beim Auffinden der Einsatzorte. Die Gemeinde bittet deshalb alle Haus- und Grundstückseigentümer an ihren Liegenschaften die zugeteilten Hausnummern gut sichtbar und lesbar anzubringen. Dies kann Leben retten.

## **Pachtverlosung**

In der Gemeindekanzlei findet am **Mittwoch, 5. April 2023, um 19.30 Uhr**, eine Pachtverlosung statt. Zur Verlosung kommt eine Teilfläche (Wiese) aus Flur Nr. 1023, Gemeindeteile (Nähe weißes Kreuz) mit 1,15 ha.

An der Verlosung dürfen nur Interessenten teilnehmen, die ihren Betriebssitz in Amberg und keine eigenen landwirtschaftlichen Grundstücke verpachtet haben.

Der Pachtpreis beträgt 300 Euro pro Hektar.

## **Brennholzvergabe**

Die Gemeinde Amberg vergibt dieses Jahr wieder Brennholz aus dem Gemeindefeld an Selbstwerber (ortsansässige Amberger, nicht gewerbsmäßig). Aus Haftungsgründen ist vor der Vergabe der Nachweis eines Grundlagenlehrgangs zum Umgang mit der Motorsäge zu erbringen. Ebenso ist eine komplette Schutzausrüstung für Motorsägenführer (Helm, Schnittschutzhose und Schnittschutzschuhe) erforderlich. Das Holz muss an der zugewiesenen Stelle so aufgesetzt werden, dass es problemlos aufgemessen werden kann.

Interessenten können sich telefonisch an folgende Personen wenden:

Hubert Wagner 08241/1088 oder Gerhard Fohr 0160/8495567.

Holzpreise:

Hartholz ab Polder in unterschiedlichen Längen 35 € pro Ster

Hartholz Selbstwerber 30 € pro Ster

Fichte ab Polder in unterschiedlichen Längen 30 € pro Ster

Fichte Selbstwerber 25 € pro Ster

Preisgültigkeit ab 01.03.2023

## **Dorfladen**

Nachdem die VR Bank Augsburg-Ostallgäu die Zweigstelle in Amberg geschlossen hatte, kaufte die Gemeinde die aufgelassenen Räume. Diese Räume werden derzeit umgebaut und dann an Frau Sabrina Zimmermann zur Einrichtung eines Dorfladens verpachtet. Als Eröffnungstermin ist der 6. Mai 2023 vorgesehen. Nähere Informationen erhalten Sie in den nächsten Wochen von der Betreiberin.

## **Bürgerverein**

Flohmarkt: Am 24.6.23 ist in Amberg ein Hausflohmarkt geplant. Die Haushalte, die etwas verkaufen möchten, werden in einen Ortsplan eingetragen. Der Plan wird an mehreren Stellen im Ort ausgelegt. Wer sich beteiligen möchte, meldet sich bitte entweder telefonisch unter 08241/ 5509 oder per Email: [gr.balkow@t-online.de](mailto:gr.balkow@t-online.de).

An alle 8 - 12jährigen! Die Bürgergemeinschaft Amberg plant für den nächsten Weihnachtsmarkt ein kleines Theaterstück einzuüben. Wir würden uns freuen, wenn einige von euch Lust hätten, mitzumachen. Vor den Sommerferien möchten wir die Rollen verteilen und nur ein paar Proben abhalten. Ab September wären dann regelmäßige Proben. Bitte meldet euch bei Gerti Balkow unter 08241/5509.

Gerti Balkow, 1. Vorstand